

## Fasnacht 2008



**J. B.-CLIQUE SANTIANS**  
**Altitude**

### Bschescht !!!

Stille, stille, stille, stille,  
Sinn myyslistill, ums Himmelswille,  
Diend nit schnuufe und nit schwätze,  
Suscht kemme diir, bi miir an Lätze.

Yych schlyych in der Stadt duur d Stroosse,  
Due spannyfle, luege und loose,  
Ob y nit Lärm ka finde in flagranti,  
Yych bi drum der Basler «Reglamanti».

Es git Lyt wo maine, s isch unerheert,  
Ass vyyl mee Kultur no Basel gheert,  
Die wänn d Stadt aamächeliger mache,  
Ab soonigem Gwatsch, kaa yych nur lache.

By dääne Aaloss, das waiss y gnau,  
Gits immer e huffe Läärme und Radau,  
Und denne het my gligglic Stindli gschlaage,  
Äntlig kan ych uff d Schmiir fätze und klaage.

Als bees Mischerli hätti doo sTatoo,  
Die Brieder maine, si miese baartu,  
Mit Bellerschiss ummenander gnalle,  
Settigi Schnuuder, dabbe mir in d Falle.

E Läärmi will, das wäär denn no der Besch,  
E Schiff veranggere im Ryy, fir e Discofescht,  
So ebbis kas bi uns doch nit gää, hani gfunde,  
Hanen verzaigt, und dä Schlabbe isch verschwunde.

Denn gits no so aagrauti Halbintelegtuelli,  
Wo maine sy siige z Basel ganz Spezielli,  
Und deerfte drumm ooni sich z schiniere,  
Im Späärber inne, e Tschässooobe duurefiere.

Schlimm sin au die ungattige Gselle,  
Wo iir Bier inere Gaartebaiz wänn bschtelle,  
Ummelaafere und bis z Nacht hogge blyybe,  
Das kaasch doch nit loo, die muesch verdryybe.

Und wenn aine maint, so aine vo de arg Lutte,  
Är derfi im Summer, nur well e baar dien Schutte,  
Und är aagfrässe isch, lut Hopp Schwyz schreie,  
Muesch däa doch phagge, und in d Kischte gheie.

Anderi, das jaggt my ändgiltig uss de Sogge,  
Dien z Oobe in iire antigge Käller unde hogge,  
Und wenn yych denn aanegang go loose,  
Gheer y, wie die ruesse und Piccolo bloose.

Sottigs Gläärm kasch umsveregge nit doleriere,  
Do muesch nullkommabletzlig reglamiere,  
Als «Reglamanti» waiss y gnau was sich gheert,  
Y hool d Schmiir, die stobbe denn was mii steert

Singe und lache, Muusig fääge und freelig syy,  
gheert z Basel verbotte, d' asch ändgiltig verbyy,  
Me daarf nuur uff Zeechespitze ummedyysele,  
Und joo nimm luut schwätze, numme no lyysele.

Z Basel heerscht jetze iiber alle Dächer Rue,  
Der «Reglamanti» und d Schugger luege do derzue,  
Wenn aine umsveregge wott d Sau abloo,  
Soll är gfelligscht uff Ziiri goo.

Au by uns uff der Gass, kaschs nit vermiide,  
Duet der «Reglamanti» si Unwääse driibe,  
Drumm pfyffe mir jetz ganz still, «Stilli Nacht»,  
Denn wisses alli, mir hänn Fasnacht gmacht.

\* \* \* \* \*

*D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und  
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne  
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!  
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka  
men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde  
und dr Rädäbängg kaufe.*